Information zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH im Bereich des Bewerbungsmanagements und die Ihnen nach der DSGVO sowie BDSG zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle:	**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**
Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH An der Breiten Riede 9 31582 Nienburg / Weser Tel.: 05021 97750 E-Mail: info@stadtwerke-nienburg.de	Tanja Ehrenpreis secom IT GmbH Nienburger Straße 9a 27232 Sulingen Tel.: 04271 94738 00 E-Mail: datenschutz@secom-it.gmbh

1. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die in Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle festzustellen, erhoben, gespeichert, verarbeitet sowie genutzt. Die einschlägige Rechtsgrundlage die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erfreulich ist, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 DSGVO und § 26 BDSG. Im Falle einer Ablehnung richtet sich die weitere Datenverarbeitung nach Ihrer Einwilligung gem. Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn Sie uns gegenüber den Verbleib Ihrer Bewerbungsunterlagen anzeigen, um ggf. im Rahmen einer weiteren Stellenausschreibung berücksichtigt zu werden (Aufnahme in einen Talentpool).

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerberverfahrens gegebenenfalls zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Artikel 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten.

3. Dauer der Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sofern Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich löschen und Ihnen Ihre ggf. in Papierform eingereichten Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Bei Absage werden wir Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf möglicher Rechtsmittelfristen, spätestens jedoch sechs Monate nach Zugang unserer Entscheidung, löschen.

Im Falle einer schriftlichen Erteilung der Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Aufnahme in einen Talentpool) werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht länger als zwei Jahre speichern.

4. Datenübermittlung in ein Drittland

Wir übermitteln grundsätzlich Ihre Bewerberdaten nicht in Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union) oder an eine internationale Organisation.

5. Verpflichtung zur Datenbereitstellung

Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

6. Einsatz automatisierter Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

7. Ihre Rechte

Sie können folgende Rechte geltend machen:

Auskunft nach Art. 15 DSGVO, über die zu Ihrer Person bei uns gespeicherten Daten.

Berichtigung nach Art. 16 DSGVO. Sind bei uns gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, diese berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

Löschung nach Art. 17 DSGVO, sofern andere gesetzliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen, haben Sie das Recht auf die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten.

Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Ist die Verarbeitung mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens erfolgt, haben Sie das Recht, die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln bzw. durch uns übermitteln zu lassen.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO. Sie könne bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben der Verarbeitung widersprechen, dabei ist jedoch zu berücksichtigen, ob schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, Ihre Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Zusätzlich ist zu beachten, dass bestimmte Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahrt werden müssen.

Sie haben die Möglichkeit gemäß Art. 77 DSGVO, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden oder bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde finden Sie unter dem folgenden Link: https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html.